

Schulschmutz

Die Schülerzeitung wischt auf



Sonderausgabe zu den Projekttagen **Wir sind anders – wir sind bunt**
15.11.2022 – 17.11.22

Ein Grußwort aus der Redaktion

Liebe Leser,
in dieser Sonderausgabe „Schulschmutz“ zu den Projekttagen der Esther-Bejarano-Gesamtschule werdet ihr – vermutlich nicht alles – aber doch vieles finden, was einen am Schulleben schon immer (nicht) interessiert hat. Ihr werdet Interviews finden, eine Glosse über das neue Schultier, Buch- und Filmempfehlungen, eine ganze Menge Umfragen und natürlich auch den ein oder anderen Bericht zu den Projekten der letzten Tage.
Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

S. 3 Projektarbeit:
Esther Bejarano

Interview mit
der
Schulleitung

S. 4 Schulleben
– die Umfrage

S. 8 Lehrerinterviews
– dieses Mal: Frau
Lohmann und Frau
Flosbach

S. 7 Frau Emich
und ihr
tierischer
Freund

S. 6
Eindrücke der
neuen 5er

S. 9 Der
Lehrerbattle:
Frau Stodian
vs.
Herr Lucas

S. 10 Ab wann ist
man eigentlich
zusammen?
– Die große
Beziehungsumfrage

S. 13 Projektarbeit:
Theater gegen
Rassismus

Es ist nicht
alles Gold,
was grinst

S. 14
Buchstaben,
Wörter und
Sätze

S. 15
Projektarbeit:
Black or White
– Tanzen
gegen
Rassismus

Von den
Trends in
die Charts

S. 16 Schauspiel,
Musik und Tanz –
Die Welt der
Musicals

Top 3
Fußballspieler

S. 17
Projektarbeit:
Fußball gegen
Rassismus

S. 18
Umstritten:
Die WM in
Katar

American
Football –
Spiel in
Deutschland

Die
Basketballmannschaft
TV Freudenberg

Projektarbeit:
Rassismus und
Diskriminierung im
Alltag – ein
Gastbeitrag

Projektarbeit: Esther Bejarano

Dies ist ein sehr wichtiges Thema, vorab sollte man wissen, warum hat sich die Schule für diesen Namen entschieden? Die Wahl des Schulnamens steht laut Stellungnahme der Verwaltung auch im Zusammenhang mit der Aufnahme der Schule in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“. Deshalb hat sich unsere Schule dafür entschieden.

Wer ist eigentlich Esther Bejarano?

Genau dieses Projekt recherchiert über diese Frau, sie gucken Filme und recherchieren ihren Lebenslauf. Es geht um die Zwangsarbeit, das Musikorchester und vieles mehr.

Es werden Power Point Präsentation gemacht und sie werden es zusammen mit der Klasse vorstellen und es dann auf die Homepage stellen. Außerdem wird die Glasvitrine gestaltet mit Eindrücken von Esther Bejarano.

Schulleiterinterview

Wir haben Herr Stein interviewt und haben ihn z.B. über Corona und über seine Lieblingsorte befragt und vieles herausgefunden:

Herr Stein ist 43 Jahre alt. Er mag die Fächer Geschichte, Informatik, Deutsch und Pädagogik. Wir haben auch herausgefunden, dass er die schön eingerichteten Klassenzimmer, die Bibliothek und die Mensa toll findet.

Er hat uns gesagt, wie er zu Corona steht. Herr Stein meinte, dass er sich impfen gelassen hat. Und dass er hofft, dass die Schule zwar nicht schließen muss, aber die Maskenpflicht sollte wieder eingeführt werden. Gute Eigenschaften sollte ein Lehrer immer haben. Aber was ist eine gute Eigenschaft? Herr Stein meint, ein guter Lehrer muss auf die Schüler eingehen, Einfühlungsvermögen und Vertrauen haben.

Und so leitet er schon zweieinhalb Jahre die Schule.



Frau Bacher und Herr Stein.

Wir haben auch Frau Bacher interviewt und vieles herausgefunden:

Frau Bacher ist 41 Jahre alt. Sie unterrichtet Katholische Religion und AIWi. Gute Kollegen sind für sie zuverlässig und haben Spaß an ihrem Job. Ihre Lieblingsplätze sind die Mensa und ihr Klassenraum von der Klasse 9 LZP. An ihrem Job mag sie, dass es wie ein Puzzle ist. Sie sagt, dass sie die Aufgabe hat, alles Mögliche zu organisieren.

Und so leitet sie als Stellvertreterin des Direktors, Herr Stein, schon über ein Jahr lang die Schule.

Schulleben – die Umfrage

Seit einiger Zeit trägt unsere Schule den Namen „Esther-Bejarano-Gesamtschule“. Die Schulleitung steht fest hinter diesem Namen, doch wie steht der Rest der Schulgemeinschaft dazu? In der Projektwoche wurden dazu Lehrer/innen und Schüler/innen befragt. Darüber hinaus wurden Fragen über das allgemeine Schulleben gestellt.

War Ihnen/euch der Name Esther Bejarano schon vorher bekannt?

Der Großteil der Befragten kannte sie nicht. Manche wussten grob ihre Geschichte, konnten aber nicht viel mit ihr anfangen.

Wer war Esther Bejarano?

Sie war eine deutsch-jüdische Überlebende des KZ Auschwitz-Birkenau. Außerdem war sie im Mädchenorchester von Auschwitz. Nach ihrer Befreiung engagierte sie sich in der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten. Esther Bejarano war bis zu ihrem Tod im Internationalen Auschwitz – Komitee aktiv und trat als Sängerin auf.

Daraufhin folgte die Frage: Passt denn dieser Name zu unserer Schule?

Viele finden den neuen Namen sehr gewöhnungsbedürftig und verstehen nicht den regionalen Bezug zu unserer Schule. Dennoch gefällt auch vielen der Name nach einigen Wochen. Es stand groß zur Diskussion, nach 9 Jahren den Namen zu ändern.

Wir haben auch Lehrer/innen und Schüler/innen zu ihren Projekten befragt.

Alle sind sehr zufrieden mit ihren Projekten und haben auch sehr viel Spaß. Dennoch wurden einige Schüler/innen in Projekte eingeteilt, welche sie nicht gewählt haben. Große Kritik resultiert aus den Umfragen der Q2, da dadurch 4 Tage Unterricht verloren gegangen sind.



Das Arbeitsklima der Lehrer in diesem Moment in einem Adjektiv.



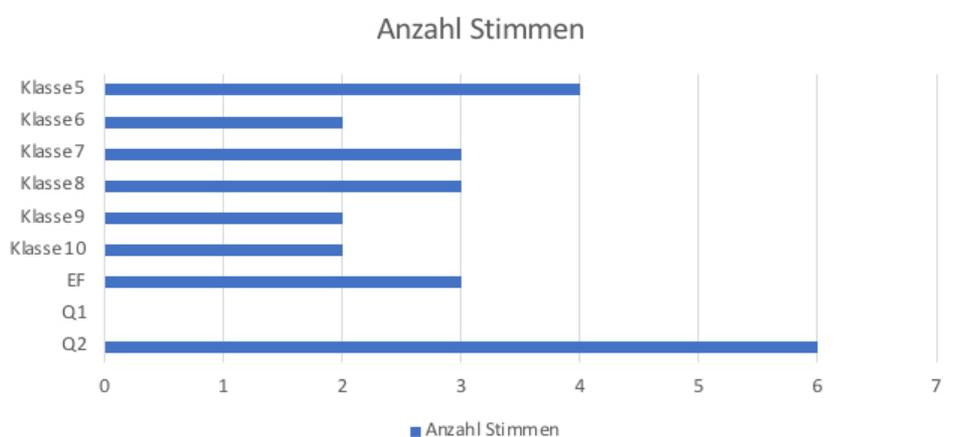
Meinungen zum neuen Stundenplan ab nächster Woche.

Zuletzt haben wir Schüler nach ihren Lieblingslehrern gefragt und Lehrer nach ihrer Lieblingsstufe.

Liebblingslehrer	Anzahl Stimmen
Herr Krei	4
Herr Bölte	4
Frau Hoffmann	2
Frau Stodean	2
Herr Mühlhaus	5
Herr Weber	1
Herr Wiegard	2
Frau Bojetch	1
Frau Stichert	1
Herr Grimm	2
Frau Basch	1
Frau Hammer	1
Herr Kinzel	2
Frau Kessel	1
Herr Link	1
Frau Brandl	1
Frau Jung	1
Frau Meyer	2
Frau Souita	1
Frau Wagener	3
Herr Link	1
Herr Stahl	1
Gesamt:	40



Liebblingsstufe	Anzahl Stimmen
Q2	6
Q1	0
EF	3
Klasse 10	2
Klasse 9	2
Klasse 8	3
Klasse 7	3
Klasse 6	2
Klasse 5	4
Gesamt:	25



Eindrücke der neuen 5er

Zoé, 5c:

Mein erster Eindruck ist, dass die Lehrer sehr nett sind. In der Mensa ist das Essen superlecker. Es gibt sogar eine Salatbar. Die vielen neuen Fächer sind toll. Selbst wenn wir bis 14:30 Uhr Schule haben, ist es supertoll. Ich habe sogar schon Freunde gefunden.

Christopher, 5b:

Mir gefällt die Schule gut. Ich habe eine nette neue Klasse. Die Lehrer sind sehr, sehr nett. Die Schule hat eine sehr schöne Mensa. Mir gefällt es auf jeden Fall sehr gut hier.

Bleistifte gespitzt und los geht es an der Esther-Bejarano-Gesamtschule.

Marlon, 5c:

Die Schule ist cool, weil ich neue Freunde gefunden habe und Sport ist echt toll.

Ronja, 5a:

Die ersten Eindrücke waren toll, die Klasse war nett und freundlich. Das Schlechte war, dass die Jungs sich geprügelt haben.

Julia, 5b:

Die Schule ist groß und schön, die Lehrer sind nett und alles in allem ist die Schule gut.

Sarah: (Name auf Wunsch geändert)

Alles ist ganz nett. Die Lehrer und die neuen Fächer sind toll. Ganz besonders finde ich zumindest NW toll. Aber wie auf jeder Schule eben nerven ältere Schüler. Aber es ist mit dem Nerven der Älteren ganz im Rahmen.

Ramon, 5d:

Mein erster Eindruck ist, dass die Mensa cool ist. Schön ist auch, dass wir einen riesigen Schulhof haben und eine tolle Turnhalle.



Besonders gut angekommen: die Schulmensa.

Frau Emich und ihr tierischer Freund



Katze Larry ganz entspannt.

Wir waren bei Frau Emich, um die Schulkatze zu besuchen. Die Katze heißt Larry und ist sieben Monate alt (*November 2022). Am 16.11.2022 war ihr erster Tag an unserer Schule. Sie ist eine Maine-Coon-Katze. Larry kann die Kommandos „sitz“ und „platz“. Ihre Fellfarbe ist grau, schwarz und braun. Larry ist verfressen. Am liebsten isst sie getrocknetes Fleisch (Ente und Huhn). Sie spielt ein bisschen und schläft viel. Ihr Lieblingsspiel ist, sich in den Papierkorb zu werfen. Wenn sie mal nichts zu tun hat, guckt sie aus dem Fenster. Das ist so wie Katzen-Fernsehen. Larry hat superweiches Fell und ist eine gute Jägerin. Sie hatte noch nie Kätzchen und kann auch keine mehr bekommen.

Jeder, der Larry sieht, sollte einen Platz für sie im Herzen haben.

Das Lehrerinterview

Wir haben zwei unserer Lehrerinnen interviewt und das ist dabei rausgekommen:

Unsere Fragen:

1. Wer ist ihr Lieblingskollege?
2. Was ist ihr Lieblingsthema im Lehrerzimmer?
3. Welchen Kurs/Klasse mögen sie am liebsten?
4. Ihre Meinung zum Essen in der Mensa?
5. Bereuen sie es, Lehrer geworden zu sein?
6. Benoten sie immer ehrlich?
7. Wie finden sie das Jugendwort 2022? (Smash)
8. In welchem Fach waren sie früher am schlechtesten?
9. Warum sind sie Lehrer geworden?
10. Wie alt sind sie?
11. Wie finden sie den neuen Namen?

Die Antworten:

Frau Lohmann

1. Frau Steup.
2. Essen.
3. Der 9er Englisch E-Kurs.
4. Die Brezeln sind mal gut, mal schlecht. Der Kaffee ist gut.
5. Nein.
6. Ja.
7. Komisch, ich hätte was anderes gewählt.
8. In Mathe und Latein. In Mathe aber besonders.
9. Ich habe Spaß bei der Arbeit mit Kindern.
10. 32+
11. Der Name ist okay.



Frau Flosbach

1. Frau Leidig und Frau Yesilöz-Ol.
2. Bei Gesprächen zuhören und still mitdenken.
3. Die Klasse 9a und 5d.
4. Gut.
5. Nein.
6. Ja, ich versuche immer die besten Noten rauszuholen.
7. Interessant.
8. In Englisch war ich am schlechtesten.
9. Ich wollte gerne mit Jugendlichen arbeiten und nicht zu viel am Schreibtisch sitzen.
10. Ich bin 35.
11. Ich finde ihn einzigartig.



Das Lehrerbattle

Bei diesem Battle haben sich zwei Lehrer in einem Allgemeinwissensquiz gemessen.

Die Quizfragen:

1. Was ist die Landeshauptstadt von Thüringen?
2. Wofür benutzt man Bronzer?
3. Wie viele Kontinente gibt es?
4. Wie lang ging der 30-jährige Krieg?
5. Was sind die Primärfarben?
6. Für was steht das Formelzeichen m?
7. Was ist Formel für Sauerstoff?
8. Welches berühmte Geschäft kommt aus Schweden?

1. Erfurt
2. Gesicht optisch aufwärmen
3. Sieben
4. 30 Jahre
5. Rot, Gelb, Blau
6. Steigung
7. O₂
8. Ikea

Die Antworten:



Frau Stodian

vs.

Herr Lucas

1. Erfurt
2. Wangen
3. 6
4. 30 Jahre
5. Rot, Blau, Gelb
6. Pythagoras Mitte
7. O₂
8. Ikea

5,5 Punkte

1. -
2. Gesichtspartien hervorheben
3. 6
4. 30 Jahre
5. Magenta, Cyan, Gelb
6. -
7. O₂
8. Ikea

4 Punkte

!!!Frau Stodian gewinnt!!!

Ab wann ist man eigentlich zusammen? Die große Beziehungsumfrage

Da das Thema Beziehung momentan bei allen eine recht große Rolle spielt, haben wir uns entschieden, eine Umfrage zu machen, wie die Schüler und Lehrer zu gewissen Fragen stehen.

Schülerantworten

Diese Fragen wurden jeweils beantwortet:

1. Ab wann ist man zusammen bzw. in einer Beziehung?
2. Bevorzugst du Freundschaft+ oder eine Beziehung?
3. Was ist dir wichtig in einer Beziehung?
4. Wann fängt für dich Fremdgehen an?
5. Was ist dein maximaler/minimaler Altersunterschied?
6. Worauf achtest du, wenn du eine Beziehung eingehst?

Anonymus

1. Wenn man sich gegenseitig liebt
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Wenn man jemand anderen küsst
5. 1-2 Jahre
6. Das man sich liebt

Leni (10a)

1. Wenn man fragt/ darüber spricht
2. Beziehung
3. Ehrlichkeit, Vertrauen, Kompromisse, „ganz viel Liebe“
4. Wenn man jemand anderen küsst
5. Maximal 4 Jahre
6. Wenn die „Chemie“ stimmt

Jamie (9a)

1. Wenn man gefragt hat, ob man zusammen sein will
2. Beziehung
3. Vertrauen, Loyalität
4. Wenn man anfängt, mit jemand anderem zu flirten
5. Mindestens 2-3 Jahre
6. Charakter

Anonymus

1. Wenn man sich die Liebe gesteht und dann eine Beziehung anfängt
2. Beziehung
3. Vertrauen, Respekt, Akzeptanz
4. Wenn man mit einer anderen auf eine nicht-freundschaftliche Weise schreibt
5. 3-4 Jahre
6. Das man so akzeptiert wird, wie man ist, man sich wohlfühlt und über alles spricht

Anonymus

1. „Wenn man jeden Tag zusammen ist“
2. Freundschaft+
3. Loyal sein
4. Wenn man sich anlügt
5. 2 Jahre
6. „Ob die Dame sehr aut aussieht“

Kimi (10a)

1. Nach der Kennenlern-Phase
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Wenn der Partner sich in eine andere Person verliebt hat
5. Maximal 2-3 Jahre
6. Ob man dieselben Interessen hat

Thomas (EF)

1. Wenn man fragt
2. Beziehung
3. Ehrlichkeit
4. Wenn man mit jemand anderem etwas hat
5. 1-2 Jahre
6. Nettigkeit, keine Scheiße bauen

Hannes (10c)

1. Wenn man gefragt hat
2. Beziehung
3. Treue, Vertrauen
4. Wenn man jemand anderen küsst
5. 2-3 Jahre
6. „das alles passt“, Charakter

Emily (9c)

1. Wenn man fragt
2. Beziehung
3. Vertrauen, Loyalität
4. Wenn man Dinge verheimlicht
5. 5 Jahre
6. Vertrauen

Anonymus

1. Wenn man sich das erste Mal geküsst hat
2. Freundschaft+
3. Vertrauen, Liebe
4. Hinter dem Rücken mit anderen Typen etwas machen
5. Maximal 2 Jahre
6. Ehrlichkeit

Anonymus

1. Nicht definierbar
2. Freundschaft+
3. Vertrauen
4. Wenn man mit jemand anderem heimlich schreibt
5. 3 Jahre
6. Wenn man über alles reden kann

Anonymus (10c)

1. Wenn sich die Liebe gestanden wurde und man eine Beziehung anfängt
2. Beziehung
3. Wenn man offen miteinander reden kann, offen und ehrlich sein
4. Wenn die Person mit jemand anderem etwas hat
5. 2 Jahre
6. „Das alles passt“

Heupel (10b)

1. Wenn man darüber redet
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Verheimlichen zu anderen Jungen
5. 3 Jahre
6. Wenn man über alles reden kann

Anonymus

1. Wenn man gefragt hat
2. Freundschaft+
3. Vertrauen
4. Wenn man sich heimlich mit jemand anderem trifft
5. 1-3 Jahre älter
6. Charakter

Anonymus

1. Wenn man fragt
2. „Sowohl als auch, hat beides seine Vor- und Nachteile.“
3. Keine toxische Beziehung, miteinander reden
4. „Sobald man es mit einem Gewissen macht, seine Freundin zu verletzen.“
5. „Im Rahmen von 5 Jahren und wenn es passt, ist es in Ordnung“
6. Auf die Person, Charakter

Anonymus

1. Wenn man fragt
2. Beziehung
3. Treue
4. Wenn man keine Antwort mehr bekommt
5. 2 Jahre
6. Charakter

Oskar (9b)

1. „Nach dem ersten Mal smachen“
2. „Freundschaft+ mit Felix“
3. Hygiene
4. „Wenn man mit jemand anderem smasht“
5. 1 Jahr
6. Gesicht, auf die Person, Charakter

Anonymus

1. Wenn man fragt
2. Freundschaft+
3. Keinen Streit
4. Wenn man mit anderen Personen ausgeht
5. 2-3 Jahre
6. Charakter

Pietro (10b)

1. Wenn man sich einigt
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Wenn man jemand anderes küsst
5. 3 Jahre
6. Charakter

Adrian (10a)

1. Wenn man fragt
2. Beziehung
3. Ehrlichkeit
4. Wenn man jemand anderes küsst
5. Egal
6. Charakter

Adrian (Q1)

1. Wenn man ohne einander nicht kann
2. Beziehung
3. Ehrlichkeit
4. (Verheimlichen), keine offene Kommunikation
5. 1 Jahr
6. Gute Connection, wohlfühlen, ich sein

Anonymus

1. Öfter treffen
2. Beziehung
3. Ehrlichkeit
4. Wenn man mit jemand anderen redet
5. 4 Jahre
6. „Aussehen dann Charakter“

Lehrerantworten

1. Ab wann ist man zusammen bzw. in einer Beziehung?
2. Bevorzugst du Freundschaft+ oder eine Beziehung?
3. Was ist dir wichtig in einer Beziehung?
4. Wann fängt für dich Fremdgehen an?
5. Was ist dein maximaler/minimaler Altersunterschied?
6. Worauf achtest du, wenn du eine Beziehung eingehst?

Anonymus

1. Wenn man sich küsst und sich öfter trifft
2. Beziehung
3. Vertrauen, Humor
4. Wenn der Partner mit jemand anderen rummacht
5. Egal
6. Dass die Person einem gefällt und nicht nervt

Frau Steup

1. Wenn man sich gut kennt
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Intim mit einer anderen Person werden
5. Egal (volljährig)
6. Aussehen, Intelligenz

Herr Schlechta

1. Wenn beide zustimmen
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Flirten
5. 10 Jahre
6. Charakter

Frau Yesilöz-Ol

1. Gefühle
2. Beziehung
3. Liebe
4. Gedanken
5. 5-6 Jahre
6. Auf einer Wellenlänge sein

Frau Quast

1. 1. Kuss
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Alles was nach Flirten kommt
5. Egal
6. Charakter

Frau Meyer

1. Kennenlernen (ca. 3 Monate)
2. Beziehung
3. Vertrauen, Beständigkeit, durch dick und dünn gehen
4. Kuss, Sex
5. Egal
6. Vertrauen

Anonymus

1. Mit dem ersten Kuss
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Wenn man im Bett landet
5. +10 Jahre, -10 Jahre
6. Aussehen, Intelligenz, gemeinsame Interessen

Anonymus

1. Sobald man sich liebt
2. Beziehung
3. Treue
4. Wenn es zur Regelmäßigkeit wird
5. +10 Jahre, -10 Jahre
6. Charakter, Aussehen

Anonymus

1. Spontan
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Wenn man jemand anderen küsst
5. Irrelevant (älter nicht jünger)
6. Sympathie „die Vibes müssen stimmen“

Anonymus

1. 1. Kuss
2. Beziehung
3. Treue, Ehrlichkeit
4. Mit Gedanken bei anderen Personen sein
5. 4 Jahre
6. Liebe

Anonymus

1. Liebesgeständnis
2. Beziehung
3. Treue, Ehrlichkeit, Freiheit
4. Mit fremden chatten (mit Herzen usw.)
5. 10 Jahre
6. Grenzen zeigen

Herr Krei

1. Gemeinsame Feststellung der Gefühle
2. Beziehung
3. Vertrauen, Ehrlichkeit
4. Geht über Gefühle hinaus
5. Egal
6. Charakter

Anonymus

1. Kann man nicht sagen, ist individuell
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Wenn man jemand anderen küsst
5. Maximal 15 Jahre
6. Aussehen und Charakter

Herr Stein

1. Wenn beide eine Beziehung möchten
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Wenn man jemand anderen küsst
5. Egal
6. Das man dem anderen liebt und man sich eine Zukunft vorstellen kann

Anonymus

1. Sich näher kommen
2. Beziehung
3. Auf einer Wellenlänge sein
4. Flirten
5. Egal (volljährig)
6. Aussehen, auf einer Wellenlänge sein

Anonymus

1. Entschieden von beiden
2. Beziehung
3. Vertrauen
4. Gedanken
5. 15 Jahre
6. Humor, Ehrlichkeit, offen

Projektarbeit: Theater gegen Rassismus

Am Ende des Tages soll es ein Stück darüber werden, dass jeder gleich ist, egal welche Hautfarbe, Religion etc.

Es werden in kleinen Gruppen unterschiedliche Stücke gespielt, z.B. wegen Klamotten. Nicht jeder kann sich viele Klamotten kaufen und das Stück soll zeigen, dass es kein Problem ist. Sie machen kleine Kinder dafür fertig, dass sie aus einem anderen Land kommen oder hierhin geflüchtet sind. Es gibt auch Menschen, die etwas anders sind, aber auch die braucht man nicht zu diskriminieren. Am Freitag werden die Stücke vorgeführt. Euch angucken könnt ihr dann Theaterstücke, die bildlich zeigen, dass man im Alltag oft noch Rassismus begegnet. Die wollen mit den Theaterstücken auch darauf aufmerksam machen, dass es noch Rassismus an unserer Schule gibt.

Nicht alles ist Gold, was grinst

Bewaffnet euch mit Popcorn und Nachos, wir tauchen jetzt in die Filmwelt ab. Ob euch hier-nach noch zum Lächeln zu Mute ist, können wir nicht garantieren, aber der Gruselfaktor ist auf jeden Fall da. Wo wir gerade beim Gruseln sind, kennt ihr den Film „Smile“? Smile ist ein Horrorfilm, der vor allem an Halloween weltweit durch die Decke ging. Worauf ihr euch einstellen müsst, wenn ihr den Film schauen wollt, ist eine ironische Psychiaterin, die selbst eine Therapie bräuchte. Für euch haben wir ein paar Leute befragt und das Fazit daraus ist, dass ihr alle auf Horror steht, außer Adrian. Für ihn wäre dann Rheingold der richtige Film, aber nicht nur für ihn, sondern auch für viele, die wir befragt haben. Das Gangster-Drama, welches Musik in den Mittelpunkt stellt, ist unserer Meinung nach nur wegen den Schauspielern gut. Wer jetzt weniger auf goldgeile Gangster steht, kann sich ja mal eher an den Actionfilmen orientieren. Der Hype dreht sich, laut unseren Befragten, um Black Adam, wo die Leinwand eher mit The Rocks Muskeln gefüllt ist als von dem eigentlichen Geschehen. Auch die unter 16-Jährigen haben Grund, ins Kino zu gehen, da der zweite Teil der Minions von unseren kleineren Befragten gut bewertet wurde. Und hiermit mögen die Filme mit dir sein!

Buchstaben, Wörter und Sätze – TikToks Buch Empfehlungen

Die Booktok-Trends 2022: von „One of us is lying“ zu „City of Bones“ bis hin zu „Am Ende sterben wir sowieso“ ist alles dabei. Aber was sind Trends überhaupt und wie kommt es dazu? Die Definition von Trend: Trend. Substantiv, maskulin [der]. Erkennbare Richtung einer Entwicklung: starke Tendenz. Auch kurz auf Deutsch: Etwas, was momentan beliebt ist. Die Top 6 der beliebtesten Bücher auf Booktok und ihre Green Flags (kurze Beschreibung) sind „One of us is lying“ von Karen M. McManus, ein an „Breakfast Club“ angelehnter Thriller, „Blood and Ash – Liebe kennt keine Grenzen“ von Jennifer L. Armentrout, eine spicy Version von Twilight mit Göttern (aber bitte erst ab 16 lesen) und „City of Bones“ von Cassandra Clare, welches von Magiern, Vampiren und vielen Tattoos erzählt.

Ein weiterer Trend ist „Am Ende sterben wir sowieso“ von Adam Silvera, Achtung aufgepasst, Spoilerwarnung: Beide sterben am Ende. Falls dir ein toxisches Keksebacken mit Dr. Ryle gefällt, dann ist „Nur noch ein einziges Mal“ von Colleen Hoover perfekt für dich. Ali Hazelwood präsentiert dir die perfekte Gleichung von Wissenschaft + Uniliebe = Drama in ihrem Roman „Die theoretische Unwahrscheinlichkeit von Liebe“. Wenn du immer noch hier bist, dann sind hier Gründe für die Beliebtheit der Bücher: „One of us is lying“ lässt sich durch den guten Schreibstil und den verschiedenen Perspektiven super lesen. Durch Jennifers guter Weltengestaltung ist der Fantasy-Roman mit guten Figuren und super Plottwist ein Muss für jeden Fantasy-Liebhaber. Mit „City of Bones“ lernt ihr die seriöse Welt der Shadowhunters kennen. „Am Ende sterben wir sowieso“ bietet dir eine traurige Liebesgeschichte zwischen zwei Sterbenden. Colleen Hoover beweist in ihrem Buch, dass jeder sich ändern kann. Die Fans des Buches „Die theoretische Unwahrscheinlichkeit der Liebe“ begeistert die zunächst hoffnungslose Liebe zwischen zwei Menschen, die später Wirklichkeit wird.

Was macht euer Lieblingsbuch zu eurem Lieblingsbuch? Welches der genannte Bücher sprechen euch besonders an? Und welches Buch verdient Eurer Meinung an mehr Aufmerksamkeit?

Wie Stephen King zu sagen pflegte: „Meine Bücher sind das literarische Äquivalent eines Big Macs mit einer großen Portion Pommes.“



Projektarbeit: Black or White

- Tanzen gegen Rassismus



Tanzen gegen Rassismus, wie funktioniert sowas? Es wurden Tanzlehrer aus der Tanzschule „Akzeptanz“ zur Schule gebucht, damit der Tanzlehrer mit den Schülern das Lied „Black or White“ von Michael Jackson gegen Rassismus tanzt. Das Lied soll zeigen, dass - egal welche Hautfarbe man hat - alle gleich sind. Michael Jackson war ein US-amerikanischer Pop- und Rockstar, der coole Musik gemacht hat. Er ist am 29.08.1958 geboren und am 25.06.2009 verstorben. Vor allem in dem Lied „Black or White“ geht es um die Hautfarbe der Menschen und dass alle gleich sind. Michael war ebenfalls dunkelhäutig. Mitte der 1980-er Jahre machte es sich bemerkbar, dass er eine Hautkrankheit namens „Vitiligo“ hatte. Diese

Krankheit verursacht weiße Stellen auf der Haut. Lange haben sie versucht, die hellen Stellen dunkel zu überschminken, bis sie gemerkt haben, dass es leichter sei, die noch nicht betroffenen Hautstellen aufzuhellen. Der Sänger nutze die Weissfleckenkrankheit als Vorwand für eine Schönheitsoperation. Der Song „Black or White“ übermittelt die Botschaft, dass Menschen aller Hautfarben gleich sind. Er appelliert an Toleranz zwischen Menschen verschiedener Hautfarben. Die Schüler entwickeln zusammen den Tanz und erfinden den Tanz selber mit dem Tanzlehrer. Außerdem wird das am Freitag der Namensgebungsfeier aufgeführt.

Von den Trends in die Charts

Habt ihr auch schon die Nase voll von „As it was“ (Harry Styles)? Wir auch, aber unsere 40 Befragten sehen das anders. So haben die Umfragen ergeben, dass „As it was“ das beliebteste Lied an unserer Schule ist (47,5 %).

Aber kommen wir jetzt von den Trends in die deutschen Charts, wo „Paradies“ (Liaze) den Kurs anführt. Nicht nur wir (37,5 %), sondern auch Coldplay feiert die gestampfte (Übernahme einzelner Passagen eines Liedes) Version ihres Liedes. Glaubt es oder nicht, sie haben es sogar auf ihrem Konzert gespielt.

„Bist du nur einen Tag nicht da, dann habe ich Sehnsucht“, in der Situation waren gewiss schon viele, aber darauf, wollen wir nicht hinaus. Was wir eigentlich wollen, ist euch auf den Song „Sehnsucht“ von T-Low und Misku, woraus die oben genannte Zeile ist, aufmerksam zu machen. Aus unserer Umfrage sehen wir, dass das Lied sehr beliebt bei euch ist (12,5 %).

Nicht ganz so beliebt dafür, aber berühmt, ist das Lied „Wildberry Lillet“ (Nina Chuba). Seit Wochen läuft dieser Song rauf und runter und verpasst uns einen Ohrwurm.

Bei unserer Umfrage das „unbeliebteste“ Lied ist „I Ain't Worried“ (OneRepublic) auch bekannt aus dem Film „Top Gun“.

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber schweigen unmöglich ist.“ Zitat von Viktor Hugo.

Schauspiel, Gesang und Tanz

- Die Welt der Musicals

Schauspiel, Gesang und Tanz. Wenn dich eins dieser kulturellen Bereiche interessiert, dann schlag die Zeitung nicht zu. Wir haben für euch recherchiert und die beliebtesten Top 10 der Musicals zusammengefasst und deren Bewertung anderer, durchaus kultureller, Menschen herausgesucht, damit ihr euren nächsten Theater Besuch planen könnt. Damit die Spannung bestehen bleibt, listen wir jetzt von den unbekanntesten zu den bekanntesten Musicals auf.

Auf Platz 10 startet das Musical „School of Rock“. Worum es geht? Es handelt von einem Rockstar, der die Schule in eine School of Rock verwandelt.

Platz 9 besetzt „Newsies“, welches von Zeitungsjungen handelt, die heute keinen Job mehr hätten.

Mit „Chicago“ ist auch Platz 8 belegt. Es erwarten dich zwei Frauen, die Todesstrafe und Chicago.

„Die Schöne und das Biest“ als Realityshow wird dich auf Platz 7 mit dem „Phantom der Oper“ begeistern.

Mit „Aparecium“ geht es auf Platz 6 und das Musical „Harry Potter und das verwunschene Kind“. Falls du denkst, es ginge um Harry Potter... nein. Es geht um die interessanten Kinder von Harry, Ron & Co.

Die goldene Mitte macht „Wicked“ welches dich zurück nach Oz führt, wo du eine Hexe

kennen lernst, die vorher zu unwichtig für den Film war.

Wir kommen den Top 3 immer näher, jedoch kommt erstmal Platz 4. Dieser wird von „Beetlejuice“ besetzt. Wenn dich ein gefangener Geist in einem Haus interessiert, dann ist das genau richtig für dich.

Das drittbeliebteste Musical handelt von einem Straßensänger, der sich in eine Prinzessin verliebt, mit einem blauen Typ aus der Wunderflasche. Wenn sich das gut für dich anhört, ist Aladdin perfekt für dich.

Als zweitbeliebtestes Musical stellen wir euch „König der Löwen“ vor. Es ist wie der Disney-Film; seit ehrlich, ihr habt geweint, allerdings mit mehr Songs. Die Tränen sind in dem Musical auch garantiert.

Trommelwirbel bitte. Platz 1 der bekanntesten Musicals ist...

„HAMILTON“. Und

wie erwartet auch hier

Spoilerwarnung: Er stirbt. Falls euer Interesse geweckt ist, dann ab ins Theater und viel Spaß.

Alle Musicals könnt ihr im Theater in Hamburg sehen.

Welches Musical haben wir eurer Meinung nach vergessen?

Um Hans Krahlshaimer zu zitieren: „Auf der Bühne wird die Maske von der Rolle, im Leben wird die Rolle von der Maske bestimmt“.

Projektarbeit: Fußball gegen Rassismus

Nicht nur die Schüler sind begeistert von Fußball auch...

... Herr Tschorn (Sport), Herr Stahl (Politik) und Herr Kraft (Chemie). Alle drei sind begeistert von Fußball. Sie arbeiten in verschiedenen Gruppen, schreiben Texte über das iPad und machen ein Video daraus. Außerdem haben sie mit ihrer Projektgruppe in Dortmund das Stadion sowie das Fußballmuseum besucht und konnten diese besichtigen.

Aber die Frage ist: Wieso das Ganze?

Es geht darum, dass es dunkelhäutige Fußballspieler gibt und diese auch oft von der Gesellschaft rassistisch beleidigt werden bzw. blöd gemacht und oft Schwierigkeiten mit dem Teams haben.

Das ist der Grund, dass alle Spieler - egal welcher Hautfarbe - gleichbehandelt werden müssen.

Wann fing das alles an?

Schon vor vielen Jahren gab es Rassismus. Leider gibt es auch in Teams, wo man zusammenhalten sollte, Rassismus. Youssoufa Moukoko ist einer aus der deutschen Mannschaft der dunkelhäutig ist und man sieht ihm an, dass er ein Vorbild und ein guter Spieler ist. Er ist 17 Jahre alt, der jüngste Toreschießer. Außerdem der jüngste Spieler mit 10 Toren in der Bundesliga.

Die Top 3 Fußballspieler (der Lehrer*innen)

Aktuelle Bundesligatabelle

1. FC Bayern
2. SC Freiburg
3. RB Leipzig
4. Eintracht Frankfurt
5. Union Berlin
6. Borussia Dortmund
7. VfL Wolfsburg
8. Mönchen Gladbach
9. Werder Bremen
10. Mainz 05
11. TSG Hoffenheim
12. Bayer Leverkusen
13. 1.FC Köln
14. Augsburg
15. Hertha BSC
16. VfB Stuttgart
17. VfL Bochum
18. FC Schalke 04

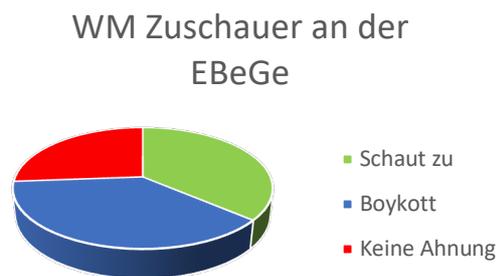
Laut einer Umfrage vom 15.11.22 wurden eure 3 Lieblingsfußballspieler gewählt. Zur Auswahl stand jeder Spieler, der jemals gespielt hat. Auf dem dritten Platz ist Frau Mohns Tochter, welche selbst noch aktiv Fußball spielt. Den zweiten Platz belegt Lionel Messi, welcher auch noch aktiv diesen Sport ausübt. Auf dem 1. Platz mit den meisten Stimmen ist Norbert Dickel, welcher nicht mehr aktiv Fußball spielt und aktuell Stadionsprecher bei dem BVB ist. Der bekannteste Wähler von Norbert Dickel ist Herr Stein. Laut eigener Aussage ist er in Dortmund aufgewachsen und war selbst auf der Südtribüne, wodurch er Norbert Dickel hautnah erleben konnte. Herr Stein sagt in einem Interview, dass er von Norbert Dickel geprägt wurde. Auch von anderen Wählern hörte man etwas wie der „Held aus Berlin“.

Sieger: Der Held aus Berlin Norbert Dickel belegt Platz Eins.

Umstritten: Die WM in Katar

Das wohl am heißesten diskutierte Thema im Sport-Resort ist die Fußballweltmeisterschaft im Land Katar. Diese WM ist sehr umstritten, da in Katar für das Turnier extra 8 Stadien gebaut wurden, wobei die Gastarbeiter unter lebensfeindlichen Bedingungen arbeiten mussten. Bei den Bauten sind um die 15.000 Menschen tödlich verunglückt, was die WM in ein schlechtes Licht rückt. Auch der Botschafter von dem Öl-Staat äußerte sich in einem Interview gegenüber der LGBTQ+ Community kritisch. Er sagte, dass es ein Fehler im Gehirn sei. Deswegen wird zum Boykott aufgerufen. An unserer Schule schauen laut einer Studie 36,3% die Weltmeisterschaft trotzdem. Bei 26,2% gibt es allgemein kein Interesse und 37,5% der Befragten entscheiden sich zum Boykott.

Allgemein geht im Moment das Gerücht um, dass die Regierung von Katar das letzte Gut des Fußballs gekauft habe. Die Emotionen. Aus diesen Gründen wird die WM von so vielen Menschen boykottiert.



American Football - Spiel in München

Am 13.11.22 war in München ein historisches Ereignis. Die NFL ist eine amerikanische Football Liga, die zum ersten Mal ein Football-Spiel in Deutschland absolviert hat. Das Ziel ist es mit dem Ball das Ende des Spielfeldes zu erreichen, dabei darf man praktisch alles machen, wie den Gegner umwerfen.

Football Superstar Tom Brady war mit seiner Mannschaft den Tampa Bay Buccaneers vor Ort, um gegen die Seattle Seahawks zu spielen. Dieses Hauptrundenspiel der National Football League gewannen die Tampa Bay Buccaneers. Ein Ticket zu diesem Event kostete 75-155 Euro. Hauptsächlich sollte es Werbung für die NFL machen. 70.000 Tickets konnten gekauft werden für das Event, was bei Pro Sieben und Pro Sieben Maxx im FreeTV zu schauen war. Für die Musik wurde der Musiker Cro eingeladen. In den USA ist American-Football eine Tradition seit 1869. In der regulären Saison besteigt jedes Team 17 Footballspiele. Unter den 32 Teams sind 5 Deutsche am Spielen.

Vorbereitung für das erste Football-Spiel auf deutschem Boden

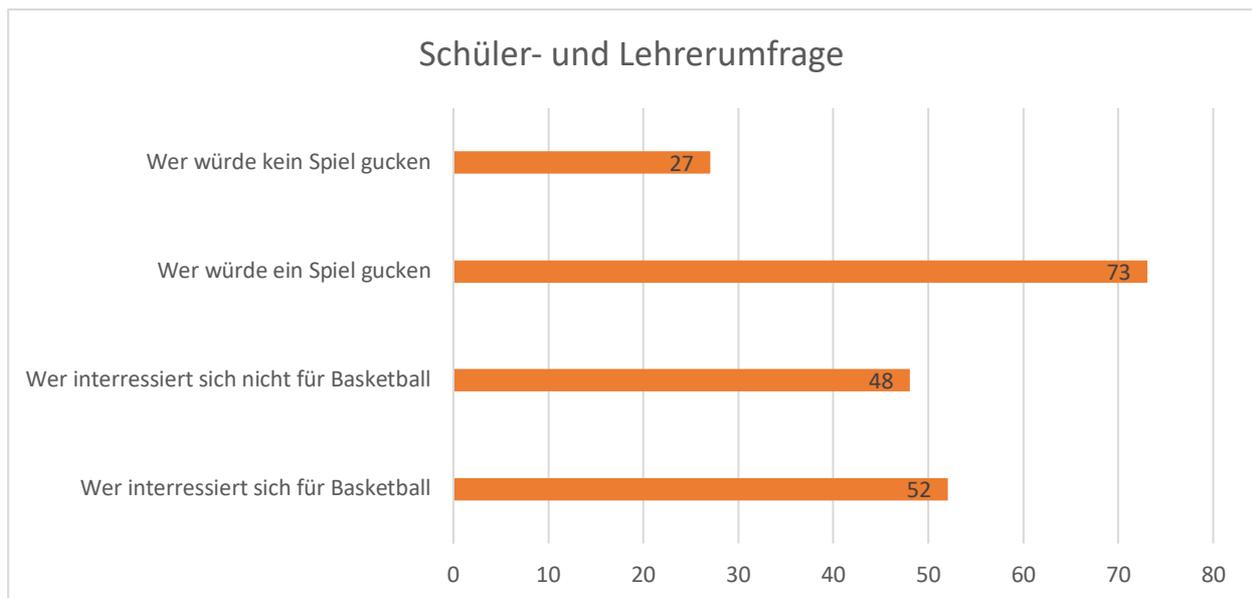
Für dieses NFL Spiel brauchten die Stadioninhaber der Münchener Allianz-Arena eine Sondergenehmigung, da im Erbpachtvertrag steht, dass 90 Jahre lang nur Fußball in der Arena ausgetragen werden darf. Die Vorbereitungen liefen seit Juni. Die Rasenfläche musste auf 110 Meter verlängert werden, es wurden Prallwände aufgestellt, da der Auslaufbereich zu klein war. Außerdem mussten die Mannschaftsbereiche für die 65 Mitglieder beider Teams vergrößert werden, damit alle am Rasenrand Platz finden. Zudem wurden im Torbereich tiefer Löcher gebohrt für die Field Goals. Des Weiteren mussten Wände aus der Umkleide rausgerissen werden, um die Duschen auszubauen. Über die Kosten schwiegen alle Verantwortlichen. Nächstes Jahr ist Frankfurt der deutsche Gastgeber.

Die Basketballmannschaft TV Freudenberg

Die Mannschaft steht aktuell auf dem zweiten Platz der Oberliga. Sie spielt mit 12 Spielern und zurzeit läuft es ziemlich gut in den Spielen. Die Titel der Mannschaft sind Kreisliga, Bezirksliga und Landesliga Meister. Außerdem wird sie dreimal die Woche von Trainer Heikel Ben Meftah, der auch an unserer Schule Sport unterrichtet, trainiert, zweimal Basketball und einmal Krafttraining, damit die Spieler fit bleiben. Ein weiterer Punkt ist, dass der Trainer sich für die Unterstützung der Stadt bedankt und bei der Bürgermeisterin Nicole Reschke, die ab und zu bei den Spielen auch dabei ist. Dennoch wünscht sich Ben Meftah weitere Hallensanierungen.



*Nachwuchs? Bei unseren Schüler*innen jedenfalls ist Basketballspielen der Hit.*



Projektarbeit: Rassismus und Diskriminierung im Alltag – ein Gastbeitrag aus dem Projekt Black Lives Matter around the world

Von Alicia Sophie Bisse (10d), Emily Stöcker (9d), Leni Irle (10d) Sophia Hoof (10c)

In der Projektwoche an der Esther-Bejarano-Gesamtschule in Freudenberg vom 15.11. – 17.11.22 startet eine Gruppe aus dem „Black Lives Matter around the world“-Projekt eine Umfrage an einige Schüler*innen und Lehrer*innen.

Die Umfrage beinhaltet die Themen Rassismus, Diskriminierung und Black Lives Matter. Nach der Umfrage war klar festzustellen, dass 97 % der befragten Schüler*innen und Lehrer*innen Rassismus und Diskriminierung miterleben. Dort wurden auch ein paar Beispiele genannt wie jemand sein ein „Bombenleger“, Polen würden nur klauen und viele weitere tragische Dinge. Auch viele diskriminierende Aussagen wurden berichtet wie Bodyshaming, Wohnung aufgrund des Namens nicht bekommen oder Sexualitäten wurden als Beleidigung benutzt.

Als einige Personen zu dem Thema Black Lives Matter befragt wurden, stellte sich schnell heraus, dass 8 von 36 Befragten gar nicht wussten, was Black Lives Matter ist.

Doch was ist eigentlich Black Lives Matter?

Der Begriff bedeutet auf Deutsch: „Schwarze Leben zählen“. Es ist eine transnationale Bewegung, die in den Vereinigten Staaten entstanden ist und sich gegen die Gewalt gegen farbige Menschen einsetzt und Proteste gegen Tötung, die durch Polizeibeamte erfolgt.

Trotz alledem waren viele Leute mit dem Thema vertraut, was in eine positive Richtung lenkt.

Die Projektwoche war für Rassismus, Diskriminierung, Religion und Gemeinschaft ein Denkanstoß und zeigt uns, dass wir uns mit Respekt und Würde behandeln sollten.

BLACK
LIVES
MATTER

Impressum:

Schulschmutz ist die Schülerzeitung der Esther-Bejarano-Gesamtschule in Freudenberg. Verantwortlich für die Inhalte dieser Ausgabe sind die Mitglieder des Projektkurses „Wir gegen Fake-News“:

Ronja Reif (5a), Zoé Becker (5c), Aya Kahlaf (8b), Singa Fiona Dietzel (9a), Dorle Langenbach (9a) Mia Norell (9b), Dilara Gül (9b), Niklas Bald (9d), Jannis Gonschior (9d), Daniel Kröning (9d), Jonas Petri (9d), Gina Marie Heß (10a), Leonie Kukla (10a), Fabienne Otterbach (10a) Anna Kathrin Sezin (10a), Milena Sue Bruna (10c), Leonora Hysenaj (10c), Lilli Elena Brombach (EF), Amin Diraoui (EF), Vivien Heide (EF), Franziska Kölsch (EF), Annina Sophie Tröster (Q1), Leonie Dittann (Q2), Justin Noel Ernemann (Q2), Marie Hartmann (Q2), Marvin Moritz (Q2), Herr Bölte, Frau Wagener